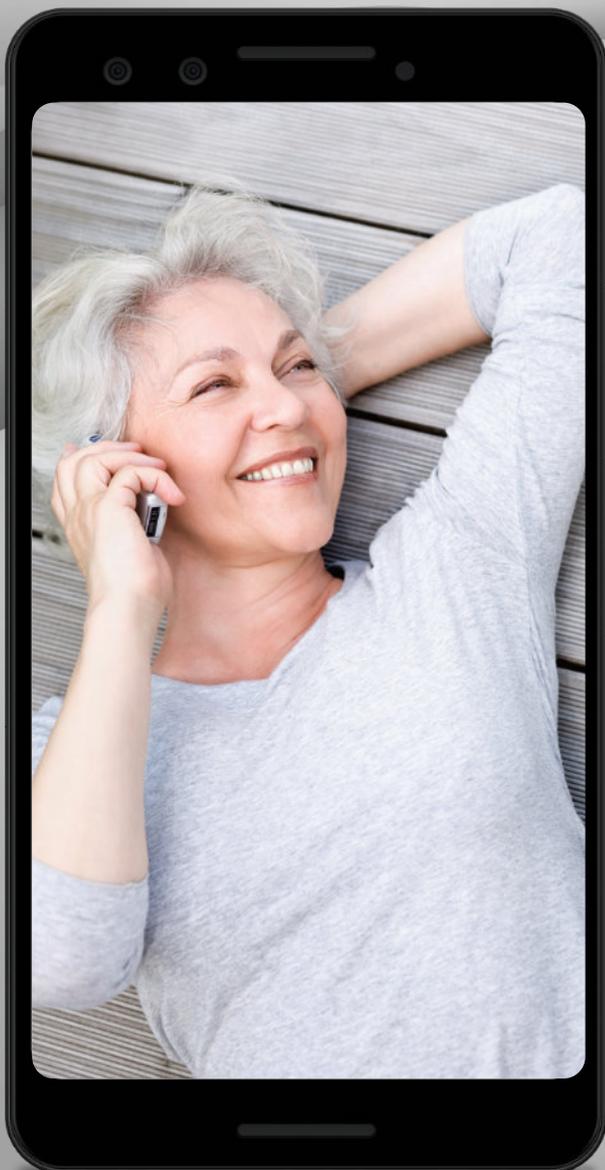


# Android-Smartphones als Seniorenhandy



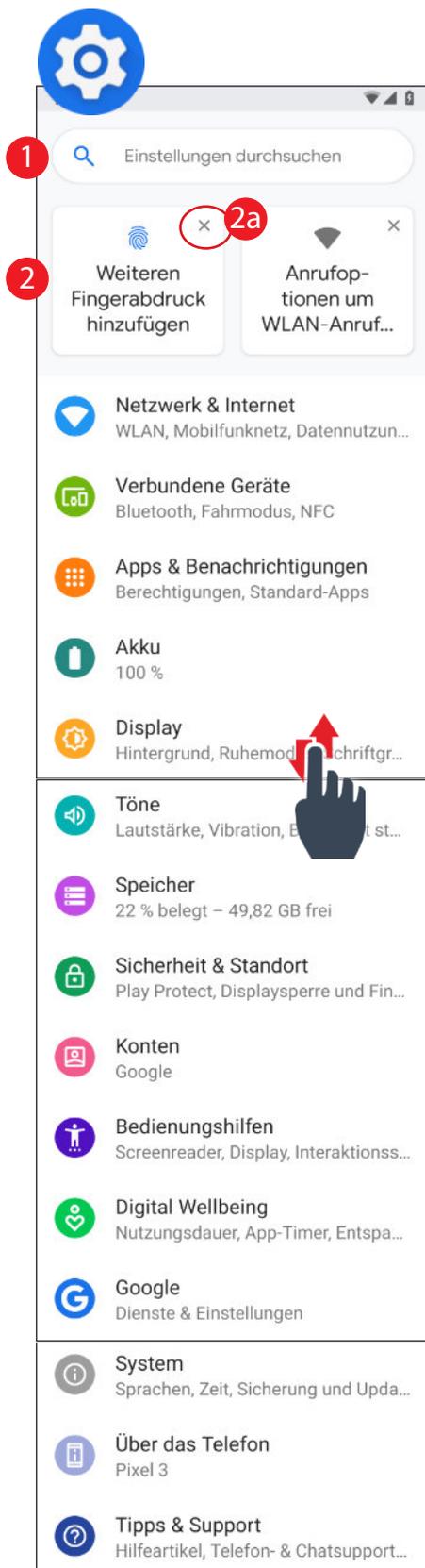
Alle wichtigen  
Einstellungen  
in einer  
Anleitung

& EXTRAs

- Notfallinfo • 2FA
- Schnelleinstellungen
- Kennwörter / Passwörter

Wissen kompakt  
100% alltagstauglich

Einfach ✓ Verständlich ✓ Auf den Punkt ✓



## Ein Smartphone als Seniorenhandy?

Ja, das geht, wenn Sie wissen, wo sich die passenden Einstellungen dafür verstecken. Und genau die habe ich für Sie herausgesucht und erkläre Ihnen Schritt für Schritt, was, wie und wo.

Einstellungen, die bereits in der Voreinstellung passen, werden nicht berücksichtigt.

## Einstellungen

Alle Anpassungen und Änderungen finden in der App **Einstellungen** statt.

Meine Empfehlungen dazu habe ich farblich markiert:

**GRÜN** = Vorschlag aus der Praxis > **EIN / AUS**

**Blau** = Je nach Wunsch/Bedarf > **EIN / AUS**

**ROT** = Wichtig > **EIN / AUS**

Noch oberhalb der Liste mit den Einstellungen ist ein Suchfenster (1). Damit finden Sie jede Einstellung. Darunter gibt es eine Zeile mit den Vorschlägen des Systems (2). Mit einem Tipp auf das X (2a) entfernen Sie diese Vorschläge aus der Anzeige.

## Bevor es losgeht

In den Einstellungen finden Sie viele Möglichkeiten, um das Smartphone an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die Einstellungen sind aber definitiv kein Bereich zum „Experimentieren“. Ändern Sie nur etwas, wenn Sie sich wirklich sicher sind, was der Parameter bewirkt.

Eventuell holen Sie sich dabei Unterstützung von einem erfahrenem Anwender.

### TIPP:

Am oberen Rand der Liste ist ein Suchfeld. Damit finden Sie ganz einfach die benötigte Einstellung.

## Das Ziel

**Bessere Darstellung – einfachere Bedienung.**

## Und was ist mit Tablets?

Auch wenn ich hier immer nur von einem Smartphone spreche, gelten nahezu alle Einstellungen auch für Tablets.



# INHALTSVERZEICHNIS

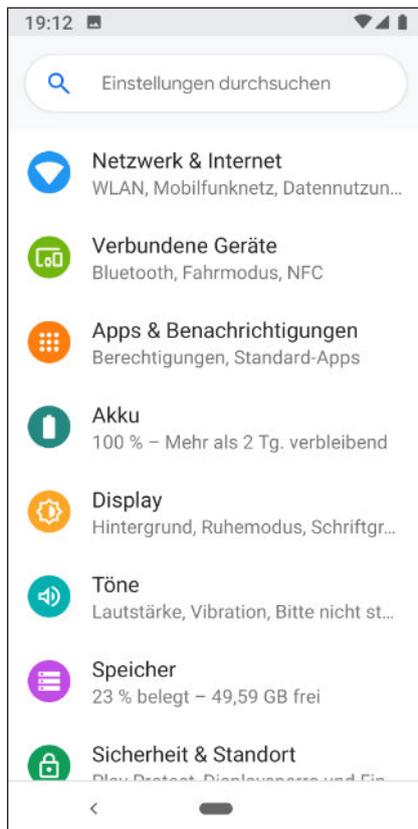
Display & Bildschirm .....	6
• Schriftgröße & Anzeige.....	7
Töne & Lautstärke.....	8
Sperrbildschirm .....	9
Datenschutz .....	10
• Standort.....	10
• Sicherheit .....	11
Bedienungshilfen.....	11
System .....	13
• Gesten & Bewegung .....	13
• Tastatur.....	14
• Textkorrektur .....	16
• Extras .....	17
Startbildschirm .....	18
Direktzugriff .....	19
• Kontakte .....	19
• Links.....	19
Schlafmodus / Ruhezustand .....	20
Bildschirmhintergrund.....	22
Schnelleinstellungen .....	24
Samsung-Spezial.....	25
Apps.....	26
• Einstellungen .....	26
• App-Details .....	27
Kennwörter / Passwörter .....	28
Zwei-Faktor-Authentifizierung .....	29
Notfallinformationen .....	30
Kaufberatung.....	32
Für Verschenker.....	33





## Einstellungen

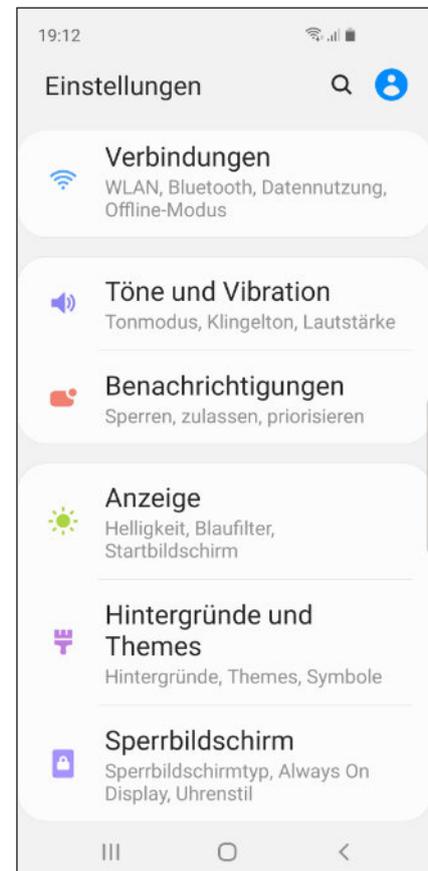
Eine Übersicht mit allen Einstellungen, sortiert nach Gruppen.  
Diese Ansicht öffnen Sie immer mit einem Tipp auf das Zahnrad-Symbol.  
TIPP: Nutzen Sie auch die Suchfunktion am oberen Rand.



### GOOGLE Pures Android

Die sollten Sie kennen:

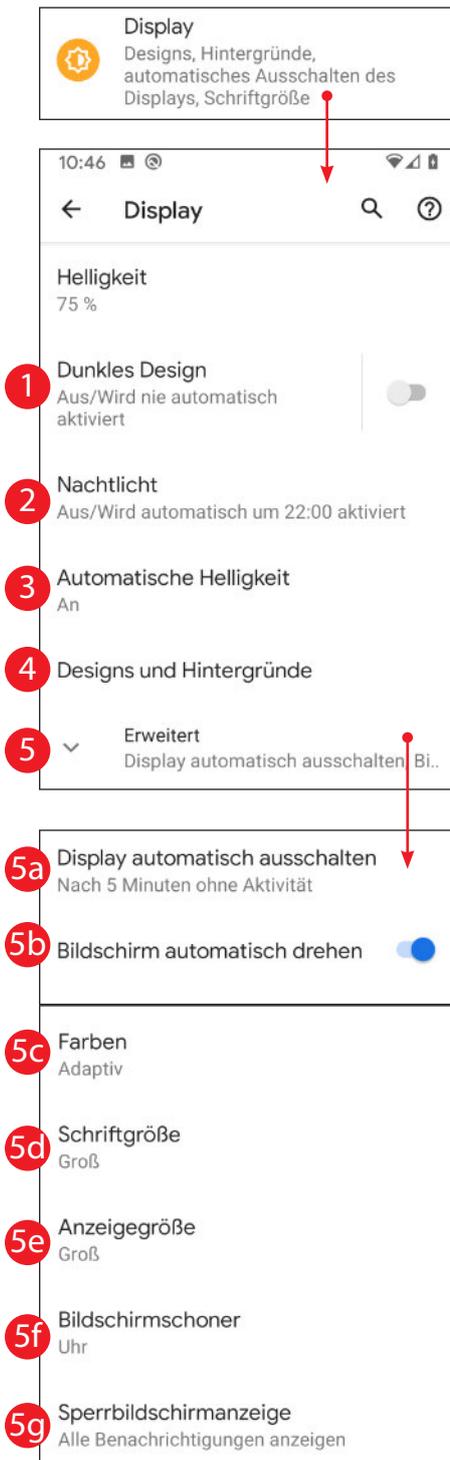
- Apps & Benachrichtigungen
- Display
- Sicherheit & Standort
- Über das Telefon



### SAMSUNG One UI 1.1

Die sollten Sie kennen:

- Benachrichtigungen
- Anzeige
- Sperrbildschirm
- Apps
- Allgemeine Verwaltung
- Telefoninfo



## Display / Bildschirm

Hier gibt es einige wichtige/praktische Einstellungen:

(1) Dunkles Design > **EIN / AUS**

Vielleicht einfach mal ausprobieren und dann endgültig entscheiden.

(2) Nachtlicht > **EIN**

Wenn aktiviert, wird das grelle Weiß des Bildschirms leicht gelb getönt – das schont die Augen. Stellen Sie hier die Zeitdauer dafür ein.

(3) Automatische Helligkeit > **EIN**

Die Helligkeit des Bildschirms passt sich dabei der Umgebung an.

(4) Designs und Hintergründe

Wählen Sie hier ein möglichst ruhiges Design und einen einfarbigen Hintergrund für den Startbildschirm.

(5) Erweitert

(5a) Display automatisch ausschalten

Stellen Sie hier ein, nach welcher Zeit ohne Aktivität das Smartphone in den gesperrten Ruhezustand geht. Am Anfang können Sie ruhig 5 oder 10 Minuten wählen, dann muss das Smartphone nicht ständig entsperrt werden.

(5b) Bildschirm automatisch drehen > **EIN**

(5c) Farben

Wählen Sie je nach Lust und Laune zwischen: Natürlich – Verstärkt – Adaptiv

(5d) Schriftgröße > **Groß**

In der Standard-Einstellung sind die Texte am Bildschirm schon sehr klein.

(5e) Anzeigegröße > **Groß**

Zusätzlich zur Schrift können Sie auch die Größe der Symbole einstellen.

(5f) Bildschirmschoner > **EIN / AUS**

Eine spezielle Anzeige im Ruhezustand, wenn das Smartphone mit Strom versorgt wird. Zum Beispiel eine Diashow mit Ihren Fotos.

(5g) Sperrbildschirmanzeige

Mehr dazu auf der nächsten Seite >>

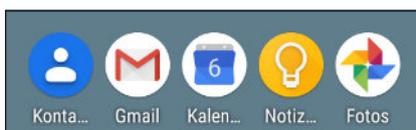
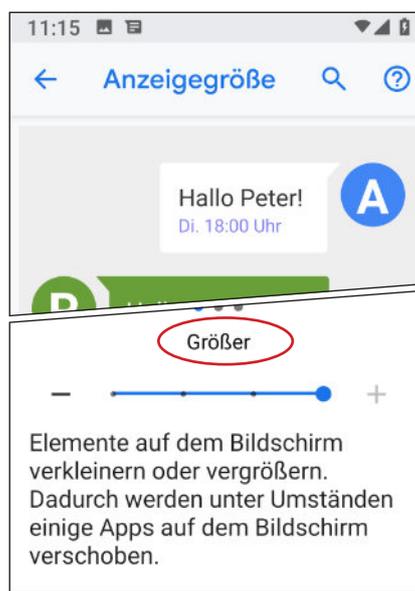
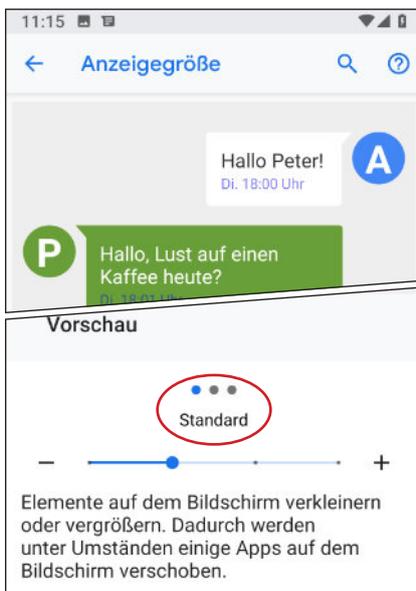
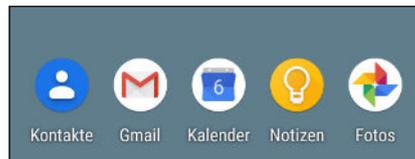
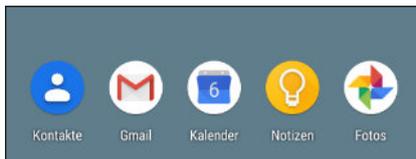
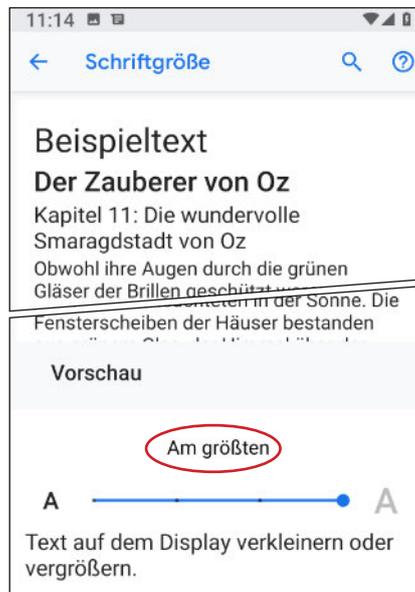
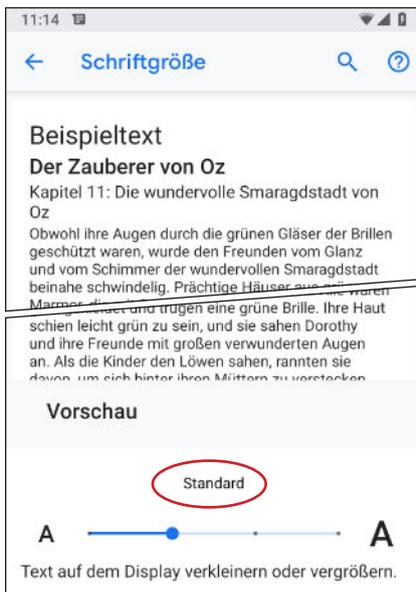
Bei SAMSUNG unter:

Einstellungen >

- Anzeige  
Schriftgröße | Bildschirmzoom  
Bildschirm-Timeout
- Hintergrundbild

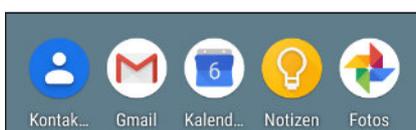


## Schriftgröße und Anzeigegröße

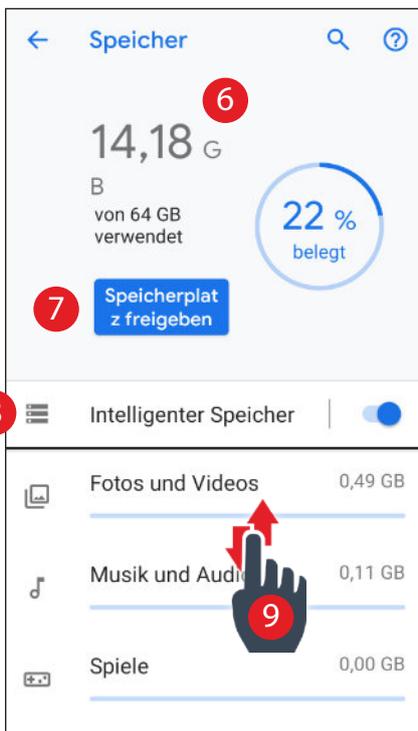
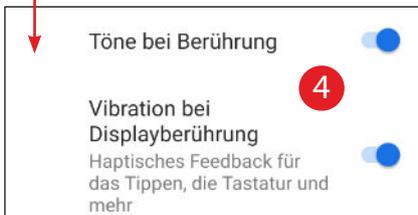
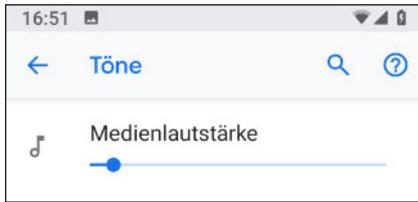
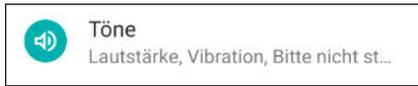


← Schriftgröße > am größten  
 Anzeigegröße > größer

### Meine Empfehlung:



← Schriftgröße & Anzeigegröße > groß  
 Das ist ein guter Kompromiss und so wurden auch all die Bilder in dieser Anleitung erzeugt.



## Töne und Lautstärke

Hier stellen Sie die Lautstärke für einzelne Bereiche ein – unabhängig voneinander.

(1) Bei Anruf auch vibrieren > **EIN**

(2) Bitte nicht stören  
Kein Klingeln, keine Benachrichtigungen – mit Ausnahmen vielleicht. All das stellen Sie hier ein. Die Alternative: Flugmodus.

(3) Klingelton auswählen

(4) Ganz praktisch:  
Ton und Vibration beim Berühren des Bildschirms.

### TIPP:

Vieles davon können Sie auch mit einem Tipp auf die Lautstärkewippe steuern. Oberhalb des Reglers finden Sie ein kleines Fenster (5) mit dieser Auswahl:

= Klingel & Vibration > beide EIN

*Vibration nur, wenn auch grundsätzlich eingeschaltet!*

= Klingel AUS / Vibration EIN

*Auch wenn Vibration grundsätzlich ausgeschaltet ist!*

= Klingel AUS / Vibration AUS

*Auch wenn Vibration grundsätzlich eingeschaltet ist!*



## Speicher

Ja, auch der Speicher in Ihrem Smartphone ist begrenzt. Da hilft nur eins: Aufräumen. Die Möglichkeiten in **Speicher** helfen Ihnen dabei.

(6) Aktuell belegter/freier Speicher

(7) Speicherplatz freigeben  
Das ist eher mit Vorsicht zu genießen. Allzu schnell haben Sie wichtige Daten oder Programme gelöscht.

(8) Intelligenter Speicher > **AUS**

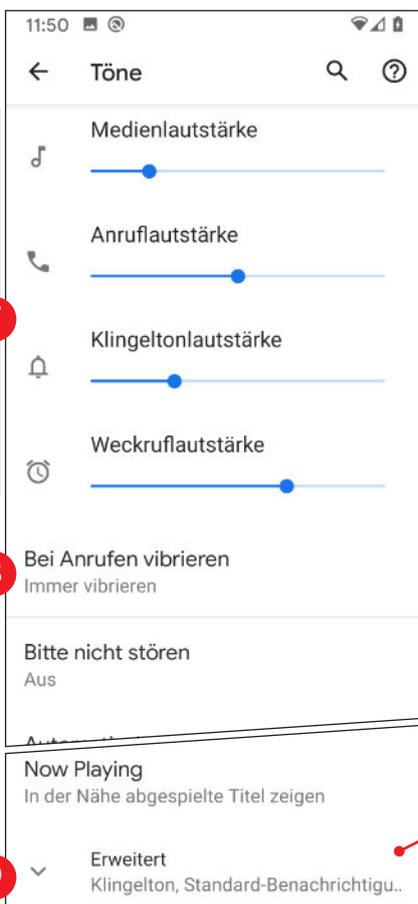
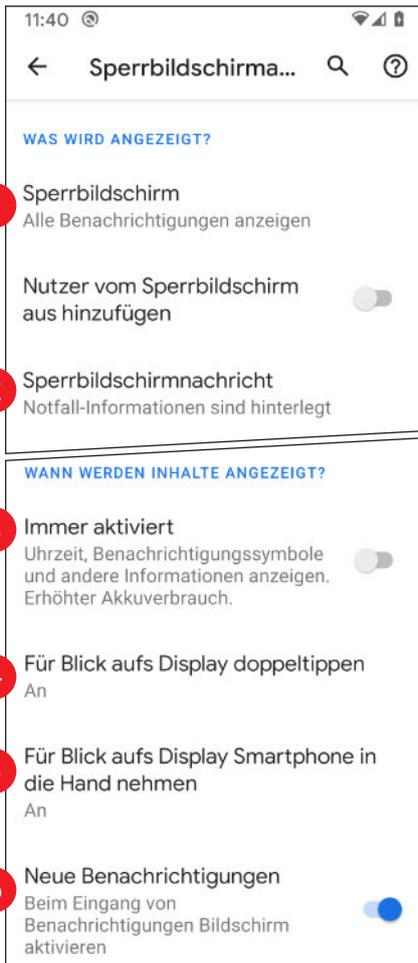
Fotos/Videos, die bereits in der Cloud gespeichert sind, werden dann automatisch von Ihrem Gerät gelöscht. Auf dem Gerät verbleibt nur eine Vorschau.

Mir persönlich ist das zu unsicher und deshalb habe ich diese Funktion ausgeschaltet und räume immer per Hand auf.

Darunter folgt eine lange Liste (9) mit den einzelnen Bereichen und dem jeweiligen Speicherverbrauch.

Meine Empfehlung:

Änderungen nur direkt in den App-Details > Seite 194



## Sperrbildschirmanzeige

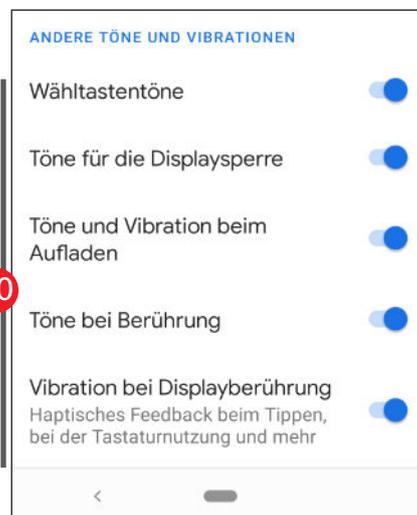
- (1) Sperrbildschirm
  - Alle Benachrichtigungen anzeigen > EIN
- (2) Sperrbildschirmnachricht > Text eingeben  
Dieser Text wird am Sperrbildschirm angezeigt.  
Das eignet sich zum Beispiel für:
  - Hinweis auf Notfallinfos
  - Die eigene Telefonnummer
  - ...
- (3) Immer aktiviert > AUS
- (4) Für Blick aufs Display doppelklicken > AUS  
Das können Sie später auch wieder aktivieren.
- (5) Für Blick aufs Display ... Hand nehmen > AUS  
Das können Sie später auch wieder aktivieren.
- (6) Neue Benachrichtigungen > EIN

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
• Sperrbildschirm

## Töne

- (7) Lautstärke für die einzelnen Meldungen einstellen
- (8) Bei Anruf vibrieren > Immer  
Alternativ gibt es hier auch diese Einstellung:  
Erst vibrieren, dann immer lauter klingeln.
- (9) Erweitert  
Wählen Sie hier die Töne für Klingel, Benachrichtigung und Wecker.
- (10) Andere Töne und Vibrationen > Alle EIN

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
• Töne und Vibrationen





1

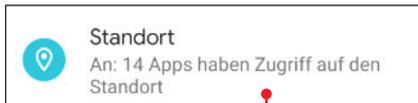
**Berechtigungsmanager**  
Apps, die kamera, mikrofon und körperliche aktivität verwenden

2

**Passwörter anzeigen**  
Zeichen während der Eingabe kurz anzeigen

3

**Erweitert**  
Verwenden von App-Daten personal..



5

**App-Berechtigung**  
14 von 42 Apps haben Zugriff auf den Standort

6

**WLAN- und Bluetooth-Suche**  
WLAN- und Bluetooth-Suche sind deaktiviert

7

**Erweitert**  
Google-Standortfreigabe, Google-St..

## Datenschutz

(1) Berechtigungsmanager  
Prüfen und verwalten Sie hier, welche Apps welchen Zugriff haben.

(2) Passwörter anzeigen > EIN

(3) Erweitert  
Auch das ist ein Bereich für mehr Sicherheit und Privatsphäre. Meine Empfehlung:  
Die AutoFill-Dienste von Google alle ausschalten.

## Standort

(4) Standort verwenden > EIN

(5) App-Berechtigungen > EIN  
Prüfen und verwalten Sie hier, welche Apps welchen Zugriff auf den Standort haben.

(6) WLAN- und Bluetooth-Suche > AUS

(7) Erweitert

(7a) Google-Standortfreigabe  
Hier finden Sie die Kontakte, für die Sie Ihren Standort freigegeben haben.

(7b) Google-Standortgenauigkeit > AUS

(7c) Google-Standortverlauf > EIN  
Vielleicht am Anfang ganz sinnvoll.

(7d) Notfall-Standortdienst > AN

7a

Google-Standortfreigabe

7b

Google-Standortgenauigkeit  
Aus

7c

Google-Standortverlauf

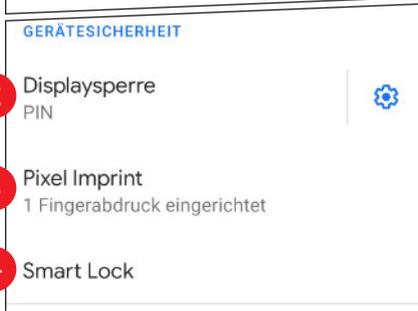
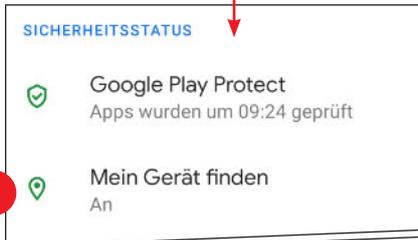
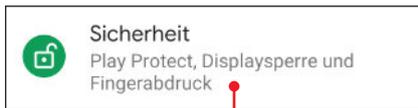
7d

Notfall-Standortdienst  
An

Bei SAMSUNG unter:

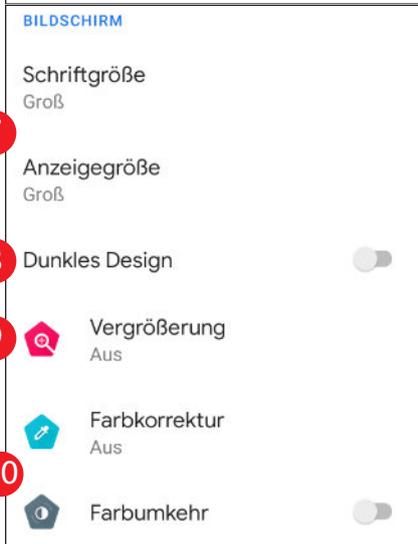
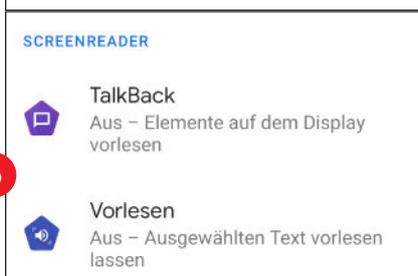
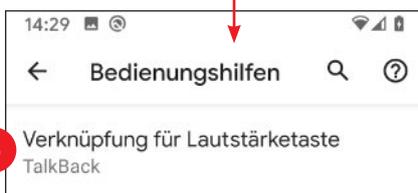
Einstellungen >  
Datenschutz

- Berechtigungsverwaltung
- Google-Standortverlauf > Standort



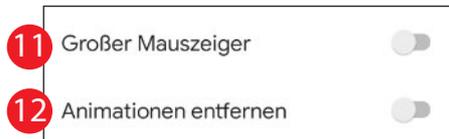
## Sicherheit

- (1) Mein Gerät finden > EIN
- (2) Displaysperre > PIN
- (3) Pixel Imprint  
Hier erfassen Sie Ihren eigenen Fingerabdruck und später auch zusätzliche Fingerabdrücke.
- (4) Smart Lock  
Bitte prüfen, ob hier alles ausgeschaltet ist.



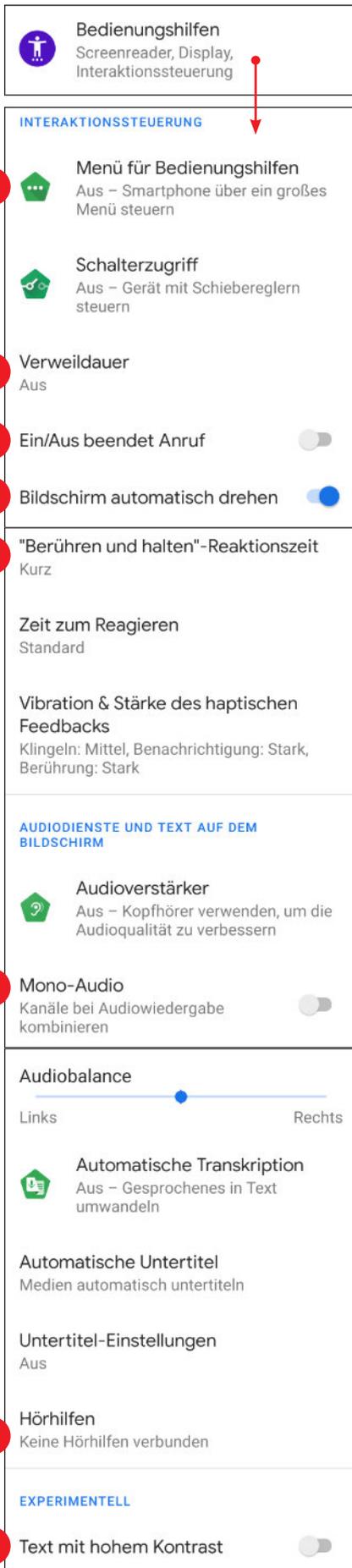
## Bedienungshilfen I

- (5) Verknüpfung für Lautstärketaste > AUS
- (6) TalkBack & Vorlesen > AUS
- (7) Schrift- und Anzeigegröße > Groß  
Das sind die gleichen Parameter wie unter Display.
- (8) Dunkles Design > EIN / AUS
- (9) Vergrößerung > AUS  
Eigentlich eine gute Funktion zur Vergrößerung von Inhalten, aber etwas kompliziert zum Bedienen.
- (10) Farbkorrektur & Farbumkehr > AUS
- (11) Großer Mauszeiger > AUS
- (12) Animationen > AUS



Weiter geht's auf der nächsten Seite >>

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
• Biometrische Daten und Sicherheit  
• Eingabehilfe



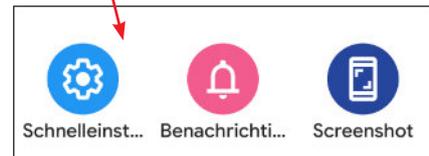
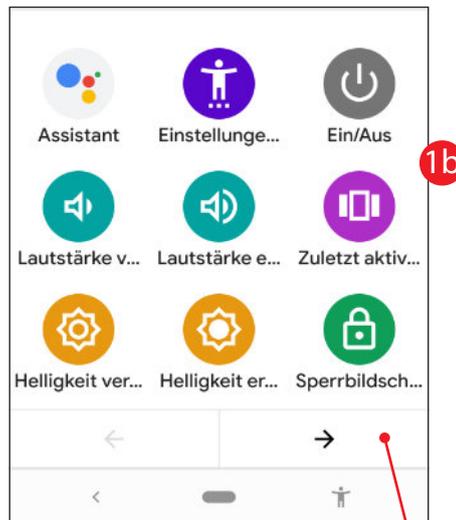
## Bedienungshilfen II

### (1) Menü für Bedienungshilfen

Ein gute Alternative zur Home-Taste. Wenn aktiviert, wird ein zusätzliches Symbol angezeigt (1a).



Mit einem Tipp darauf öffnet sich ein zweiseitiges Menü mit Schnelleinstellungen (1b):



(2) Verweildauer > AUS

(3) Ein/Aus beendet Anruf > AUS

Am Anfang ausschalten.

(4) Bildschirm automatisch Drehen > EIN

(5) Berühren und halten – Reaktionszeit > Mittel

Das ist die Zeit, nach der ein kleines Menü erscheint, wenn Sie Ihren Finger auf einem Symbol liegen lassen.

(6) Mono-Audio > EIN / AUS

Unter Umständen eine Erleichterung beim Hören.

(7) Hörhilfen koppeln/verbinden

(8) Text mit hohem Kontrast > AUS

Diese Funktion ist noch nicht ganz fertig und sorgt unter anderem für weiße Ränder an den Buchstaben.

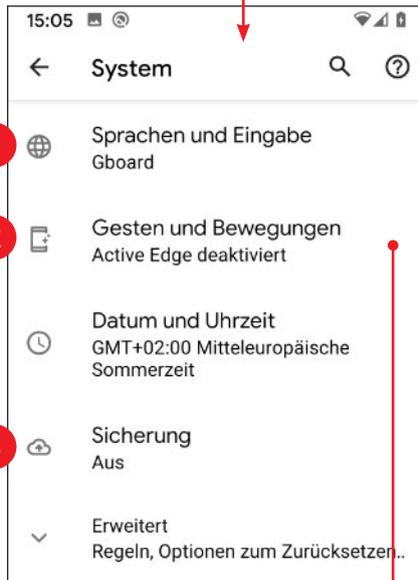
Bei SAMSUNG unter:

Einstellungen >

• Eingabehilfe

• Interaktion & Geschickl.

> Assistentenmenü



## System

(1) Sprachen und Eingabe > nächste Seite >>

(2) Gesten und Bewegungen  
Hier finden Sie viele Einstellungen für erfahrene Nutzer. Um „Überraschungen“ zu vermeiden, würde ich viele davon ausschalten:

(2a) Active Edge > AUS

(2b) Benachrichtigungen/Fingerabdrucksensor > AUS

(2c) Zur Kamera wechseln > AUS

(2d) Kamera umschalten > AUS

(2e) Systemsteuerung  
> Bedienung über 2 Schaltflächen

(2f) Blick aufs Display > Doppeltippen > EIN

(2g) Blick aufs Display > In die Hand nehmen > AUS

(2h) Klingeln verhindern > AUS

(2i) Karten und Tickets > AUS

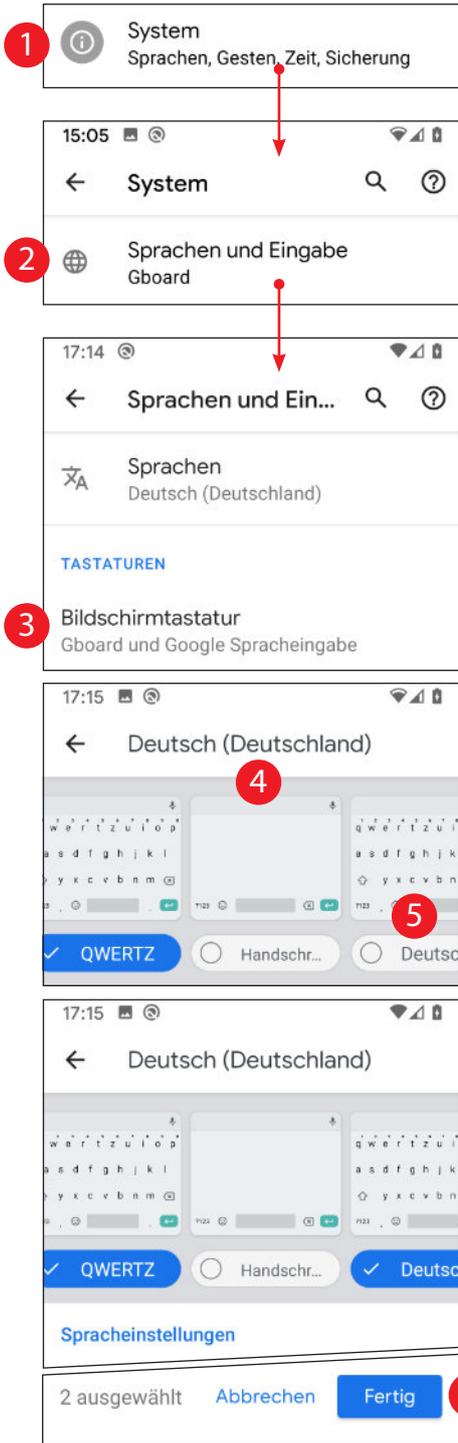
(2j) Umdrehen aktiviert „Psst“ > AUS

(3) Sicherung (Google Drive)  
Diese Einstellung ist abhängig davon, ob ein WLAN vorhanden ist:  
Mit WLAN > EIN  
Ohne WLAN > AUS

Synchronisiert werden hier:

- Apps und App-Daten
- Anrufliste
- Kontakte
- Geräteeinstellungen inkl. Passwörter
- Fotos und Videos
- SMS

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
• Erweiterte Funktionen  
Bewegungen und Gesten



## System

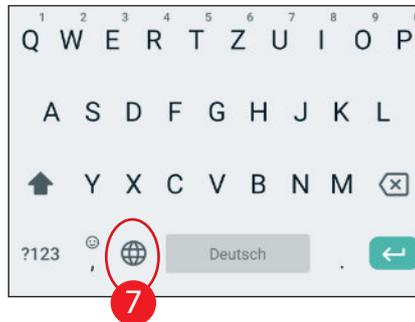
Hier finden Sie unter anderem wichtige Einstellungen für die Tastatur. Zum Beispiel das Layout mit und ohne Umlaute. So geht's:

Wählen Sie **Einstellungen** > **System** (1) > **Sprachen und Eingaben** (2) > **Bildschirmtastatur** (3) > **Gboard** > **Sprachen** > **Quertz**

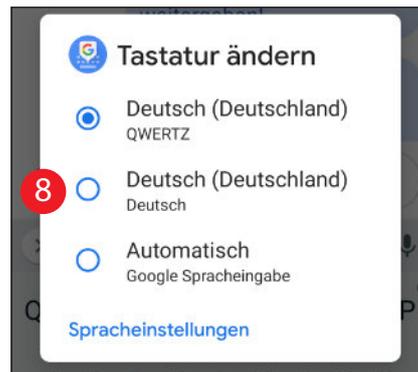
Jetzt sehen Sie ein Fenster mit einer Reihe von Darstellungen für die Tastatur (4). Für uns interessant sind nur zwei davon: Qwertz (aktiv) und Deutsch.

Tippen Sie auf **Deutsch** (5) und dann auf **Fertig** (6).

Die Tastatur erhält dann links neben der Leertaste ein zusätzliches Symbol, die Weltkugel (7):



Mit einem Tipp darauf schalten Sie zwischen den ausgewählten Tastaturen um. Legen Sie Ihren Finger auf das Symbol der Weltkugel oder die Leertaste, öffnet sich diese Auswahl:

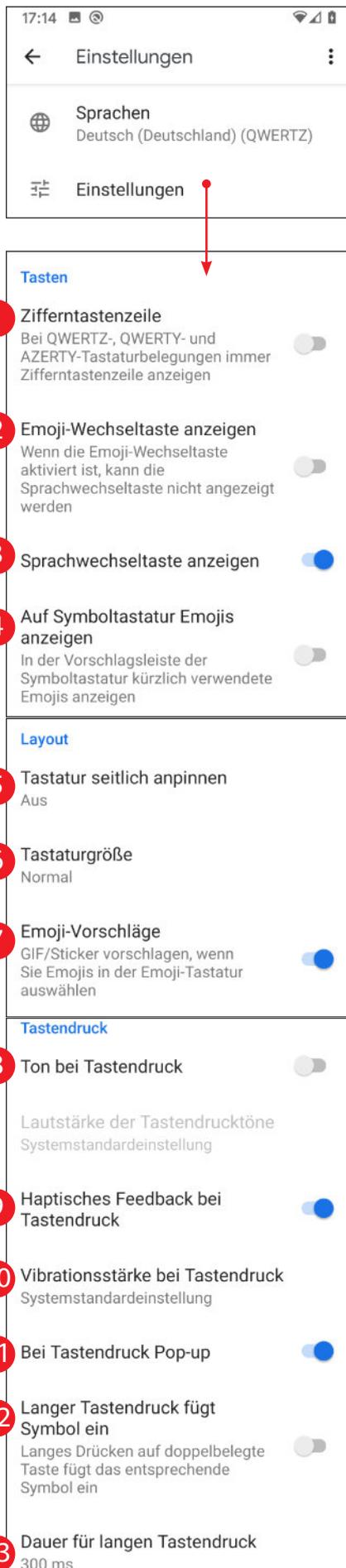


Wählen Sie **Deutsch** (8), um auch die Umlaute direkt anzuzeigen (9):



Und ja, die „Tasten“ werden dadurch etwas kleiner.

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
• Allgemeine Verwaltung  
Sprache und Eingabe  
Bildschirmtastatur



## Tastatur – Einstellungen

Einstellungen > System > Sprachen und Eingabe > Bildschirmtastatur > Gboard > Einstellungen

### (1) Zifferntastenzeile > EIN

Damit schalten Sie die Doppelbelegung der oberen Buchstabenreihe aus und stattdessen eine extra Zeile mit Nummern ein. Am Anfang sicher ganz sinnvoll.

### (2) Emoji-Wechseltaste > EIN

Funktioniert nur im Wechsel mit der Sprachwechseltaste

### (3) Sprachwechseltaste > AUS

Sie wissen schon, die Weltkugel. Die Umschaltung nehmen Sie dann über die Leertaste vor.

### (4) Auf Symboltastatur Emojis anzeigen > AUS

### (5) Tastatur seitlich anpinnen > AUS

### (6) Tastaturgröße > Normal

### (7) Emoji-Vorschläge > AUS

### (8) Ton bei Tastendruck > EIN / AUS

### (9) Haptisches Feedback bei Tastendruck > EIN

### (10) Vibrationsstärke bei Tastendruck > Anpassen

### (11) Bei Tastendruck Pop-up > EIN

Zeigt beim Tippen den gewählten Buchstaben an.

### (12) Langer Tastendruck fügt Symbol ein > AUS

Das ist am Anfang eventuell verwirrend, damit werden zusätzliche Symbole zur Doppelbelegung angezeigt.

### (13) Dauer für langen Tastendruck > für (12)

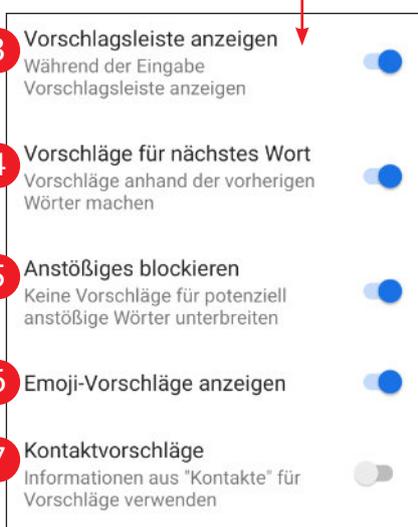
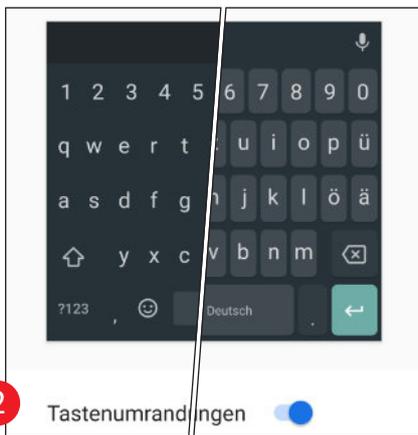
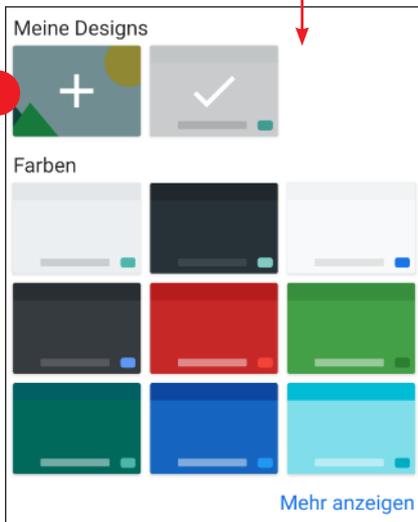
Bei SAMSUNG unter:

Einstellungen >

• Allgemeine Verwaltung

Sprache und Eingabe

Bildschirmtastatur



## Tastatur – Design

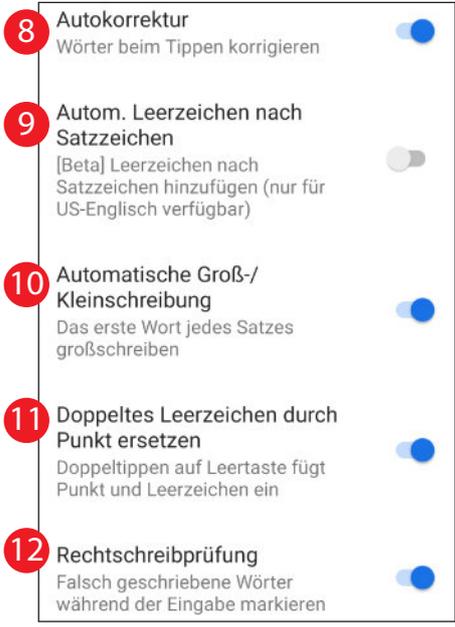
Hier können Sie die eigentliche Optik der Tastatur verändern. Wählen Sie eines der Farbmuster (1) und wenn Sie möchten, schalten Sie zusätzlich die Tastaturumrandung ein (2).

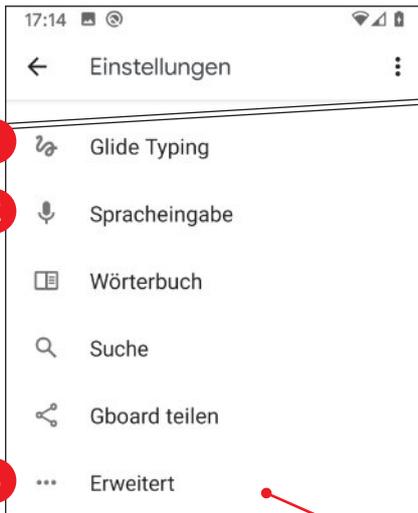
## Tastatur – Textkorrektur

Damit steuern Sie die automatischen Funktionen für die Textkorrektur:

- (3) Vorschlagsleiste anzeigen > EIN
- Das ist die Zeile mit den Textvorschlägen – oberhalb der normalen Tastatur.
- (4) Vorschläge für nächstes Wort > EIN
- (5) Anstößiges blockieren > EIN
- (6) Emoji-Vorschläge anzeigen > EIN
- (7) Kontaktvorschläge > AUS
- (8) Autokorrektur > AUS
- (9) Autom. Leerzeichen nach Satzzeichen > EIN
- (10) Autom. Groß-/Kleinschreibung > EIN
- (11) Doppeltes Leerzeichen durch Punkt ers. > AUS
- (12) Rechtschreibprüfung > EIN

Bei SAMSUNG unter:  
Einstellungen >  
Allgemeine Verwaltung  
Sprache und Eingabe  
Bildschirmtastatur





## Tastatur – Extras

### (1) Glide Typing

(1a) Glide Typing aktivieren > AUS

(1b) Löschen durch Bewegung aktivieren > AUS

(1c) Cursorsteuerung durch Bewegung > AUS

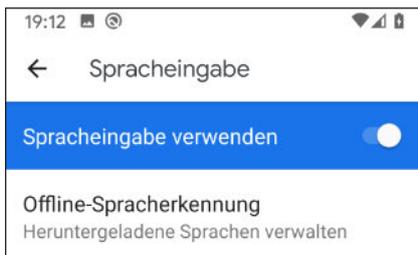
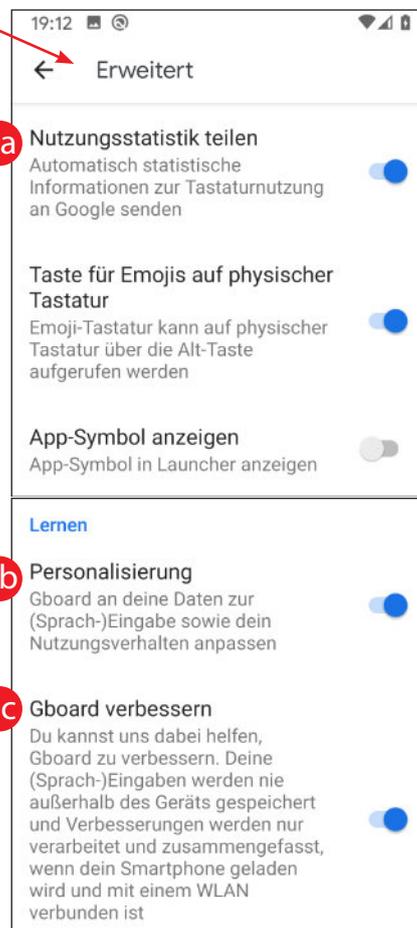
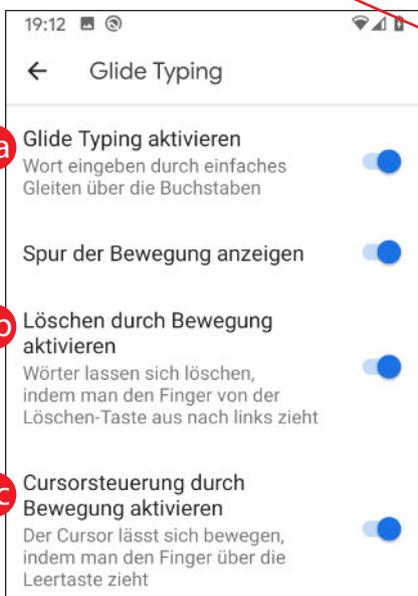
### (2) Spracheingabe > EIN

### (3) Erweitert

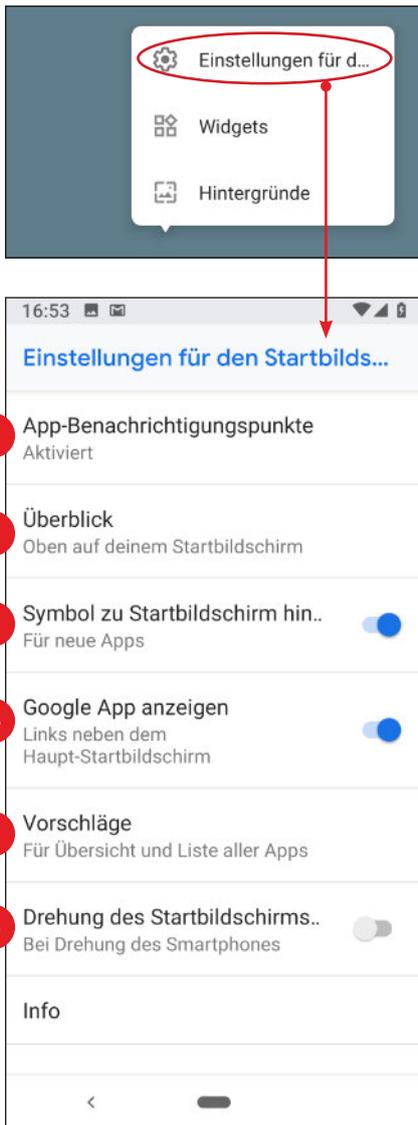
(3a) Nutzungsstatistik > AUS

(3b) Personalisierung > EIN

(3c) Gboard verbessern > AUS



Bei SAMSUNG unter:  
 Einstellungen >  
 • Allgemeine Verwaltung  
 Sprache und Eingabe  
 Bildschirmtastatur



## Bildschirm Einstellungen

Für den Startbildschirm gibt es einige nützliche Einstellungen.

(1) App-Benachrichtigungspunkte > EIN (Aktiviert)

Das sind die kleinen Punkte am App-Symbol, die anzeigen, dass sich hier etwas getan hat. Zum Beispiel eine neue Kurznachricht (1a):



(2) Überblick > EIN / AUS

Das ist die Anzeige von Tag und Datum.

(3) Symbol zum Startbildschirm hinzufügen > EIN

Damit werden die Symbole von neuen Apps automatisch am Startbildschirm angezeigt.

(4) Google App anzeigen > EIN / AUS

Schieben Sie den ersten Startbildschirm nach rechts, ist die Google App mit Nachrichten zu sehen.

(5) Vorschläge > EIN

Bitte alle eingeschaltet lassen.

(6) Drehung des Startbildschirms > EIN / AUS

Eine Sonderfunktion, mit der sich auch der Startbildschirm automatisch der Ausrichtung anpasst. Das ist schon etwas ungewohnt ...



Zur Erinnerung:

EIN / AUS = Entscheiden Sie nach Wunsch

EIN / AUS = Empfehlung

EIN / AUS = Das sollten Sie beachten



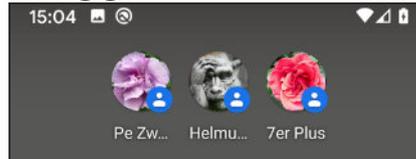
## Kontakte auf einer Startseite

Damit erleichtern Sie die Bedienung ungemein – ein Tipp und die Verbindung kann hergestellt werden.

Öffnen Sie dafür einen Kontakt und tippen dort rechts oben auf das 3-Punkte-Symbol (1).

Wählen Sie im Menü den Eintrag **Zum Startbildschirm hinzufügen** (2) und bestätigen Sie den Vorgang (3).

Haben Sie auch ein Profilbild hinterlegt, sieht das richtig gut aus:



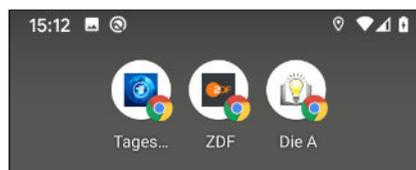
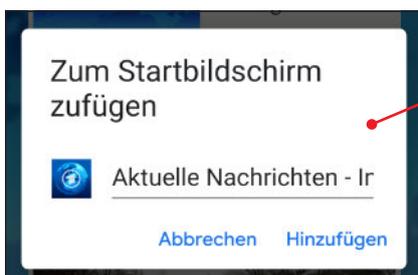
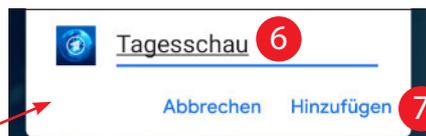
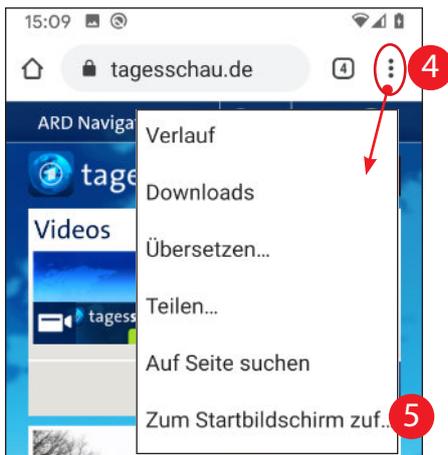
## Links auf einer Startseite

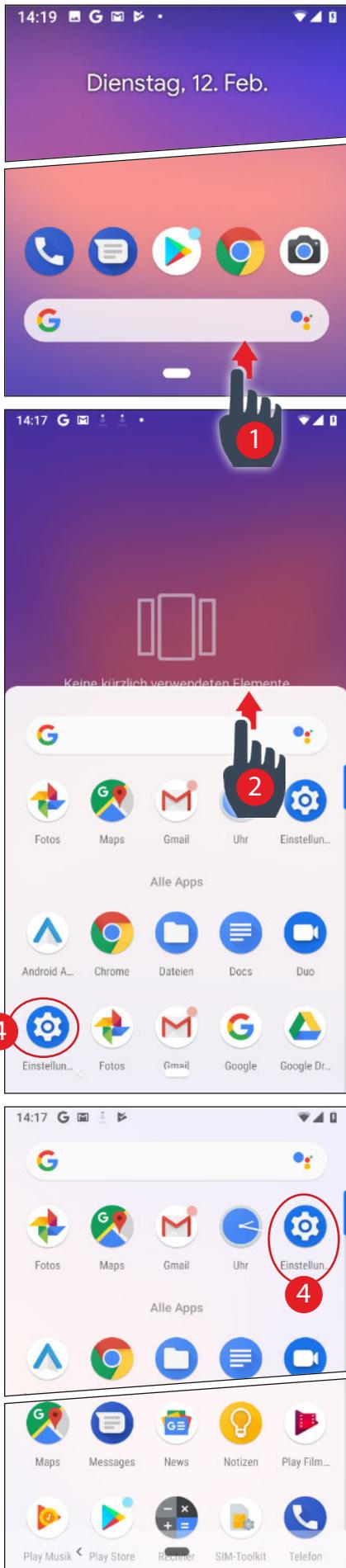
Interessante Webseiten sollten Sie in den Lesezeichen ablegen und eventuell auch auf einem Startbildschirm. Tippen Sie dazu rechts oben auf das 3-Punkte-Symbol (4) und wählen dann **Zum Startbildschirm zuf...** (5).

Interessante Webseiten sollten Sie in den Lesezeichen ablegen und eventuell auch auf einem Startbildschirm. Tippen Sie dazu rechts oben auf das 3-Punkte-Symbol (4) und wählen dann **Zum Startbildschirm zuf...** (5).

**WICHTIG:**

Kürzen Sie die Bezeichnung für den Link sinnvoll (6) und tippen Sie dann erst auf **Hinzufügen** (7).





## Schlafmodus / Ruhezustand

Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität geht das Telefon in den sogenannten Schlafmodus (= Ruhezustand = Standby [ständig]). Das Display wird zuerst dunkel und geht bald darauf ganz aus. So wird Energie gespart und gleichzeitig der Zugriff durch Fremde verhindert. Ja, das ist schon sinnvoll, aber gerade am Anfang echt nervig. Das einzig Gute daran: Schon nach kurzer Zeit haben Sie Ihren Entsperr-Code verinnerlicht ...

Mit einem kurzen Druck auf den Ein/Aus-Taster wecken Sie das Telefon wieder auf und gelangen zum Sperrbildschirm.

Die Zeit für den Schlafmodus ist sehr kurz eingestellt. Noch bevor Sie sich am Bildschirm richtig umgesehen haben, legt sich Ihr Smartphone „schlafen“.

Damit Ihnen das am Anfang nicht ständig passiert, werden wir gleich die Zeit bis zum automatischen Ruhezustand etwas verlängern.

### So geht's:

1. Smartphone entsperren  
Entsperr-Code oder Fingerabdruck
2. App-Übersicht öffnen  
Fahren Sie dazu mit Ihrem Finger vom unteren Rand des Bildschirm ganz nach oben (1), um das Fenster mit der Übersicht zu öffnen (2).

Bei älteren Android-Version öffnen Sie die App-Übersicht mit einem Tipp auf das spezielle Knopf-Symbol (3).



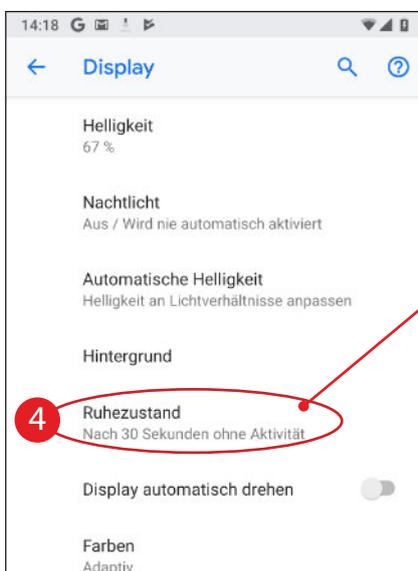
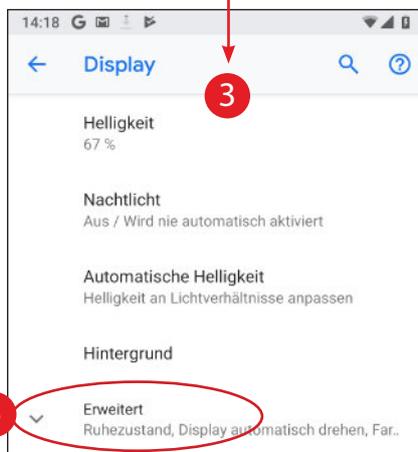
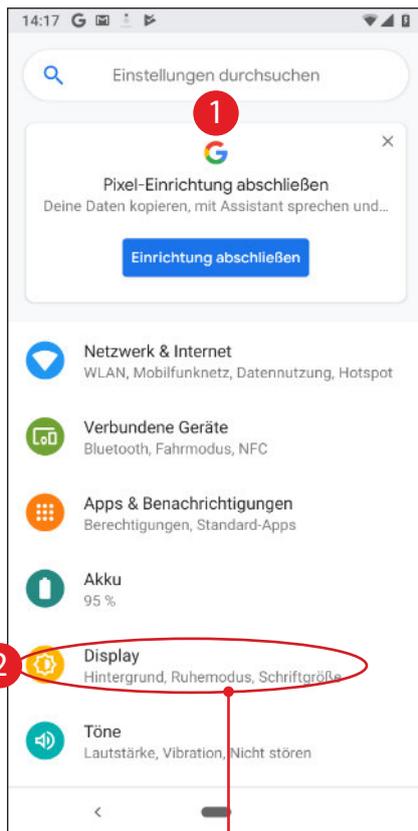
3. Einstellungen öffnen  
Suchen Sie in der App-Übersicht das Zahnrad-Symbol (4) und tippen Sie einmal darauf.

### Zur Erinnerung:

Haben Sie auf ein falsches Symbol getippt, kommen Sie über den kleinen Pfeil links unten (5) wieder zurück zur Übersicht.



Weiter auf der nächsten Seite >>



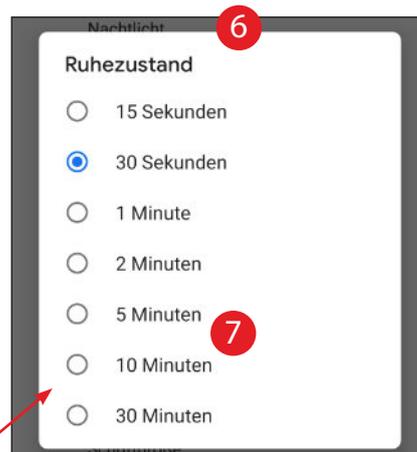
## Ruhezustand einstellen

Mit dem Tipp auf das Zahnrad-Symbol öffnet sich eine lange Liste mit den Einstellungen (1). Suchen und tippen Sie hier auf den Eintrag Display (2) (= Bildschirm). Eventuell müssen Sie dazu die Anzeige etwas nach oben verschieben.

Jetzt öffnen sich die Einstellungen für das Display (3). Hier benötigen wir den Eintrag **Ruhezustand** (4). Dieser ist entweder sofort zu sehen oder Sie müssen die Anzeige erst mit einem Tipp auf **Erweitert** (5) ausklappen.

Tippen Sie auf den Eintrag **Ruhezustand** (4), öffnet sich ein Auswahl-Fenster (6) für die Zeitdauer bis zum Ruhezustand. Wählen Sie hier mit einem Tipp den Eintrag 5 oder 10 Minuten (7). Das Fenster schließt sich danach automatisch und die Einstellungen sind wieder zusehen.

Mit einem Tipp auf den Home-Button – Sie wissen schon, der kleine Knopf unten in der Mitte – kommen Sie wieder zurück zum Startbildschirm.





## Hintergrund personalisieren

So in etwa sieht er jetzt aus, der aktuelle Startbildschirm. Schöner wäre es aber, wenn wir den etwas langweiligen Hintergrund gegen ein persönliches Bild austauschen.

So geht's:

Legen Sie den Finger etwas länger auf einen freien Bereich des Bildschirms (1) und warten Sie einen Moment. Dann öffnet sich eine Auswahl (2) und Sie können den Finger vom Bildschirm nehmen:

(3) Einstellungen für den Startbildschirm  
Dazu später mehr.

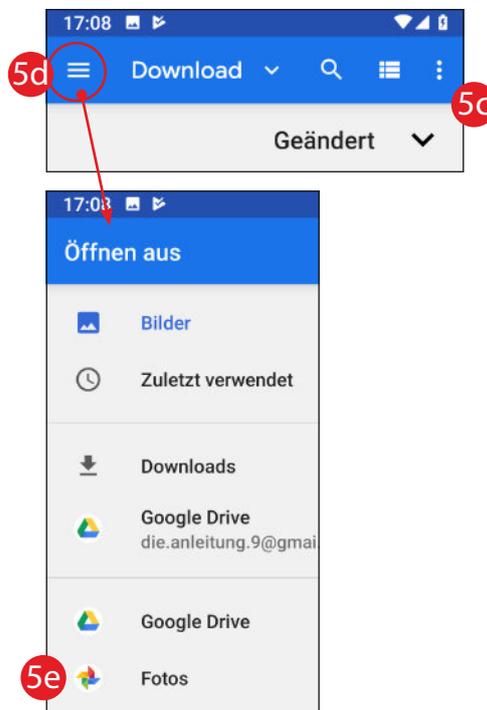
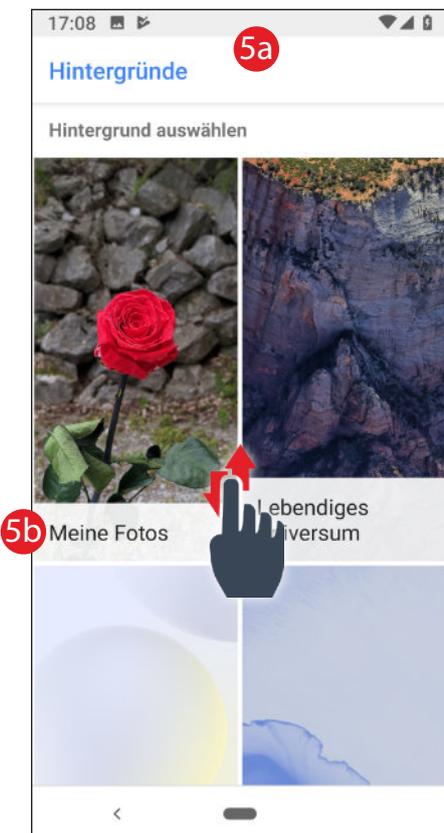
(4) Widgets > nächste Seite

(5) Hintergründe

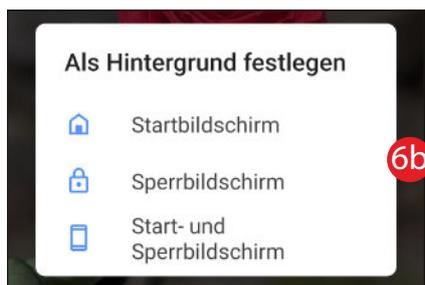
Tippen Sie darauf, sehen Sie eine Übersicht mit vielen Fotos/Bildern, die nach Gruppen sortiert sind (5a).

Schieben Sie die Ansicht nach oben, bis der Ordner **Meine Fotos** (5b) zu sehen ist – öffnen Sie ihn.

Eventuell landen Sie jetzt bei den zuletzt geänderten Fotos (5c). Damit all Ihre Fotos angezeigt werden, tippen Sie auf das Menü (5d) und wählen dort Fotos (5e).



Weiter auf der nächsten Seite >>



## Hintergrund personalisieren

Navigieren Sie zum gewünschten Foto-Ordner und wählen Sie mit einem Tipp eins davon aus. Das Foto wird dann in einer Vorschau angezeigt (6). Hier können Sie noch den Ausschnitt festlegen – vergrößern, verkleinern und verschieben.

Sind Sie mit Ihrer Bearbeitung zufrieden, tippen Sie auf **Als Hintergrund festlegen** (6a) und wählen dann, für welchen Hintergrund Sie das Foto verwenden wollen (6b). Und nach einem kurzem Moment erscheint Ihr ganz persönlicher Hintergrund (7).

Sieht doch gleich viel besser aus :-)

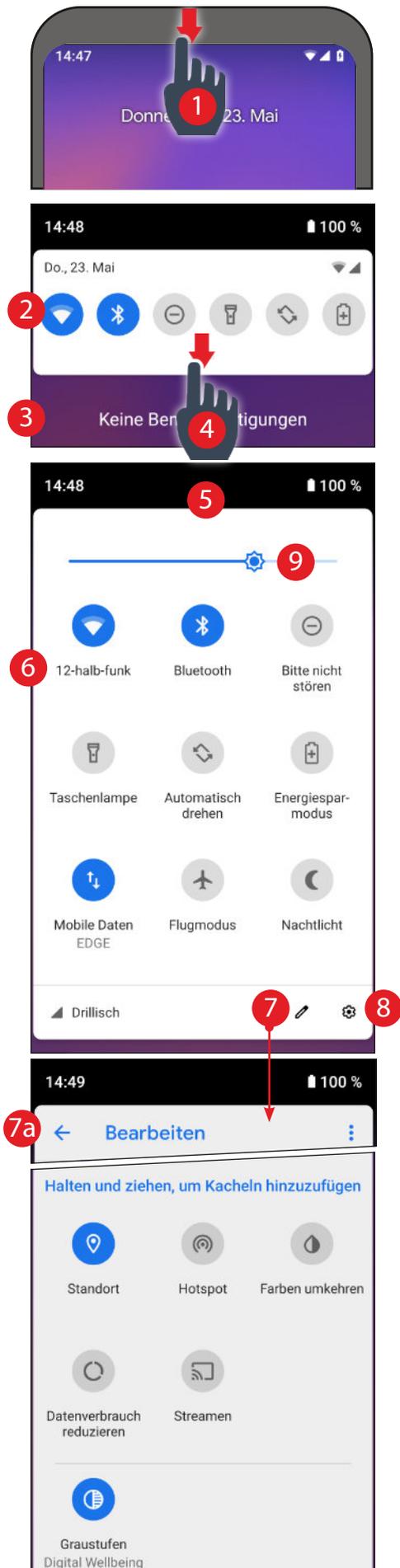
### TIPP:

Denken Sie bei der Auswahl und Positionierung Ihres Fotos für den Startbildschirm an die Lage der App-Symbole.

Oder arrangieren Sie die Symbole nach dem Foto, das geht auch.

Für den Sperrbildschirm habe ich ein ganz besonderes Foto gefunden ...





## Schnelleinstellungen

sind sehr praktisch. Damit müssen Sie nicht lange in irgendwelchen Menüs nach häufig benötigten Einstellungen suchen, sie haben schnellen Zugriff.

Die Ansicht dazu öffnen Sie, zusammen mit den Benachrichtigungen, mit einem Wisch vom oberen Rand des Smartphones in den Bildschirm hinein (1). Die aktuelle Ansicht verdunkelt sich und am oberen Rand wird die erste Reihe mit 6 Schnelleinstellungen angezeigt (2).

Wenn vorhanden, sehen Sie darunter die aktuellen Benachrichtigungen (3).

Schieben Sie den hellen Balken weiter nach unten (4), öffnet sich die Gesamtansicht mit allen Schnelleinstellungen (5). Zusätzlich zum Symbol sehen Sie hier die Erklärung bzw. den aktuellen Status (6) (z. B. die aktive WLAN-Verbindung) – sehr praktisch.

Mit einem Tipp auf ein Symbol wird die jeweilige Funktion ein- oder ausgeschaltet :

Ein = Blau| Aus= grau

Lassen Sie den Finger darauf liegen, öffnen sich weitere Einstellungen zu dieser Funktion.

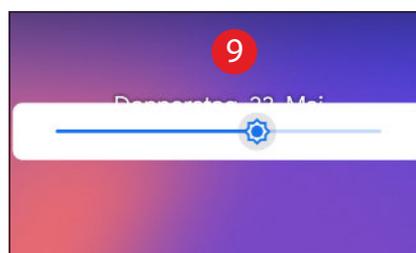
(7) Bearbeitungsmodus für die Schnelleinstellungen  
Hier finden Sie noch zusätzliche Elemente (Kacheln), die Sie in den aktiven Bereich verschieben können. Finger auf ein Symbol legen, einen Moment warten und dann an die neue Position schieben.

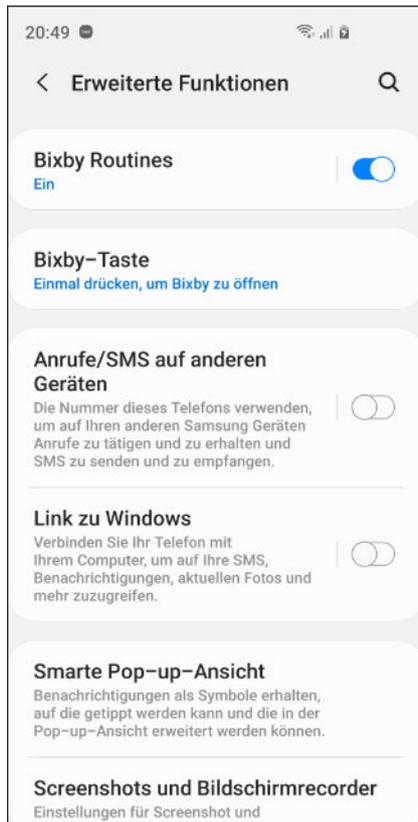
Ein Tipp auf den Pfeil links oben (7) beendet die Bearbeitung.

(8) Mit einem Tipp darauf, kommen Sie zur großen Übersicht (Listendarstellung) mit allen Einstellungen. Mehr dazu auf Seite 192.

### Gut zu wissen:

Bewegen Sie den Regler für die Helligkeit (9), wird zur Kontrolle der normale Startbildschirm angezeigt:





## Samsung – Spezial

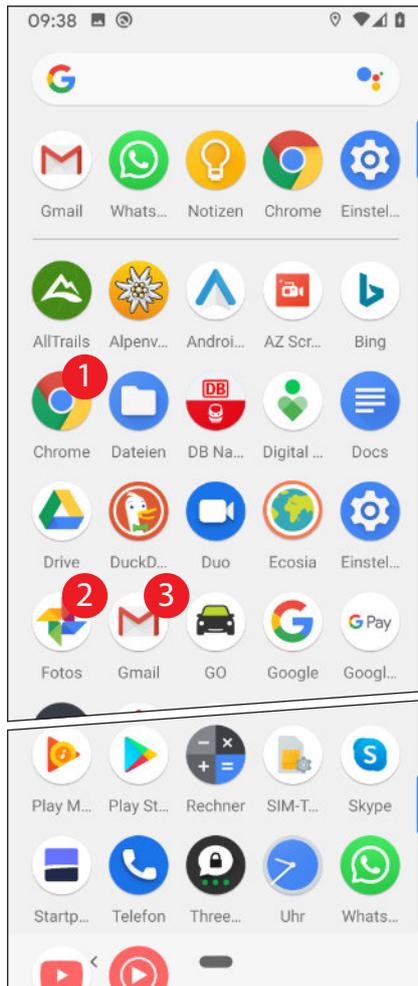
Einstellungen > Erweiterte Funktionen

- Bixby Routines > **AUS**
- Animationen verringern > **AUS**
- Bewegungen und Gesten
  - > Zum Aktivieren hochheben > **AUS**
  - > Smart Alert > **AUS**
  - > Einfache Stummschaltung > **AUS**
  - > Screenshot > **AUS**
  - > Für Anruf/Nachricht streichen > **AUS**
- Animationen verringern > **AUS**

Einstellungen > Eingabehilfe

Verbesserung der Sichtbarkeit

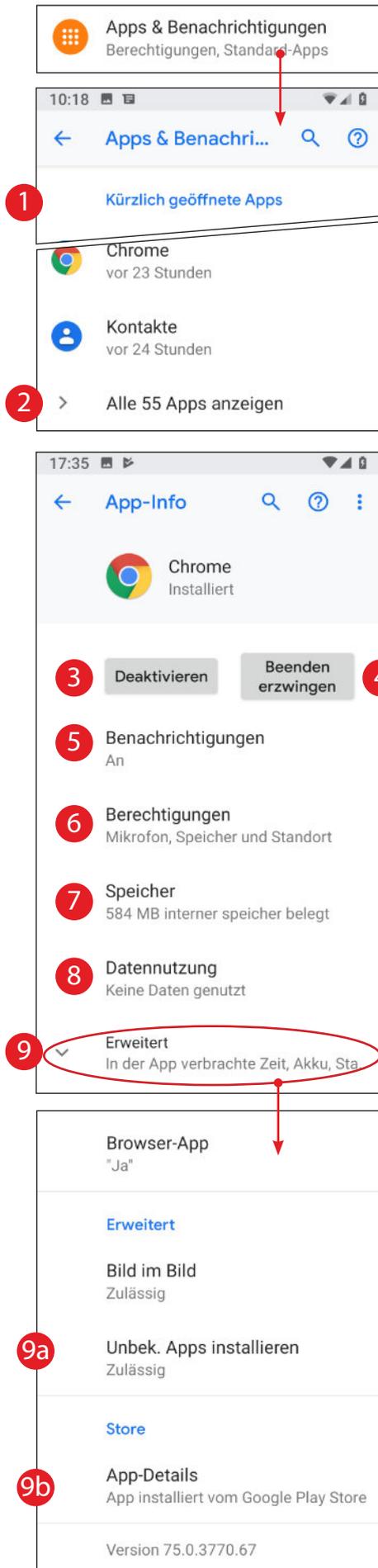
- Kontrastreiche Schriftarten > **EIN**
- Kontrastreiche Tastatur > **Evtl. EIN & Anpassen**



## App-Einstellungen

Auch hier geht es um Einstellungen, die den Datenverkehr reduzieren und plötzlich auftretende Meldungen reduzieren.

- (1) Chrome > 3-Punkte-Symbol > Einstellungen
  - Zahlungsmethoden > AUS
  - Datenschutz
    - > Auf Zahlungsmethoden zugreifen > AUS
    - > Seiten vorab laden > AUS
    - > „Do-not Track“ > EIN
  - Bedienungshilfen
    - > Text-Skalierung > ca. 125%
    - > Vereinfachte Ansicht > AUS
- (2) Fotos > 3-Striche-Symbol > Einstellungen
  - Back-up & Sync > EIN
    - > Ohne WLAN > Sicherung über mobiles Netz > EIN
  - Benachrichtigungen > EIN
  - Ähnliche Gesichter gruppieren > EIN
- (3) Gmail > 3-Striche-Symbol > Einstellungen
  - Allgemeine Einstellungen > Aktionsbestätigungen
    - > Vor dem Löschen bestätigen > EIN
    - > Vor dem Archivieren bestätigen > EIN
    - > Vor dem Senden bestätigen > EIN / AUS
  - Aktives Konto (xy@gmail.com)
    - > Mobile Signatur > Eintragen



## App-Details – ein Beispiel

Tippen Sie auf eine der zuletzt geöffneten Apps (1) oder öffnen Sie die Liste mit allen Apps (2) und wählen dort eine App.

In unserem Beispiel ist das die App Chrome. In der App-Info sehen Sie:

(3) Deaktivieren / Deinstallieren  
Einige der vorinstallierten Apps können nicht komplett gelöscht, sondern nur deaktiviert werden. Dabei werden sie lediglich in der App-Übersicht nicht mehr angezeigt.

(4) Beenden erzwingen  
Manchmal „hängt“ eine App und lässt sich auf normalem Weg nicht beenden. Dann wählen Sie diese Version.

(5) Benachrichtigungen

(6) Berechtigungen

(7) Speicher

(8) Datennutzung  
Eine Übersicht des mobilen Datenverbrauchs.

(9) Erweitert

Mit einem Tipp darauf öffnen sich zusätzliche Infos und Einstellungen zur App. Davon sind eigentlich nur zwei interessant:

(9a) Unbekannte Apps installieren  
Kontrollieren Sie hier, ob diese App auch andere Apps aus unsicheren Quellen installieren darf. Und schalten Sie die Funktion bei Bedarf ab.

(9b) Store > App-Details  
Hier sehen Sie den Anbieter bzw. Quelle für den Download und die aktuell installierte Version der App.



**Starkes Passwort erstellen**

Erstellen Sie ein starkes Passwort aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen

Passwort erstellen

🔇

## Beispiele:

### MNiMM-Bj5491

Mein Name ist Max Muster, Baujahr 4591 (Zahl gedreht)

### InPWbnaAb-58

Ihr neues PassWort besteht nur aus Anfangsbuchstaben. Die 58 ist vielleicht Ihr Geburtsjahr oder Ihre Schuhgröße ;-)

### OPWkhkr-24

Ohne Passwort kommt hier keiner rein - 24. Die 24 ist vielleicht ein Teil Ihrer Postleitzahl oder von Ihrem Nummernschildes ...

### FwvmD#an-52

Finger weg von meinen Daten (# = bei amazon (erster und letzter Buchstabe). Die 52 ist eine für Sie wichtige Zahl.

## Und was wird Ihr Kennwortsatz?

## Kennwörter & Passwörter

Kennwörter und Passwörter müssen Sie im Internet ständig vergeben. Sei es für einen Onlineshop wie Amazon oder Ebay, als Teilnehmer eines Forums oder auch für die Online-Bank.

Und immer soll es ein anderes, neues Kennwort sein, möglichst schwierig und dann sollen Sie es auch noch alle paar Monate ändern. Ja, im Prinzip ist das schon richtig – und wichtig –, aber jetzt mal Hand aufs Herz, wer macht das schon? Ganz ehrlich, ich schaff das nicht ...

Schon die Auswahl eines geeigneten Kennworts ist eine Herausforderung. Immer soll es eine Mischung aus Groß- und Kleinbuchstaben sein, mit Zahlen und eventuell noch Sonderzeichen. Nicht zu vergessen: Mindestens 8 Zeichen lang.

Und das Ganze dann für meine mittlerweile über 220 Kennwörter? Nicht mit mir! Gut, das ich dann diesen Trick entdeckt habe :-)

## Es geht auch einfach UND sicher

Statt einer fiktiven Kombination verwende ich einen ganzen Satz – und davon nur die Anfangsbuchstaben. Schauen Sie sich doch mal die Auflösung der Anzeige auf der linken Seite an, dann verstehen Sie ganz schnell, was damit gemeint ist.

### TIPP:

Probieren Sie Ihren Kennwort-Satz vorab auch auf der kleinen Tastatur von Smartphone und Tablet aus. Er sollte leicht zu tippen sein, um Eingabefehler zu vermeiden.

### WICHTIG:

Ihr Kennwort sollte mindestens 8 Zeichen haben, Buchstaben, Sonderzeichen und Zahlen. Auch die Groß- und Kleinschreibung macht einen Unterschied.

### TIPP:

Möchten Sie tatsächlich jedes Mal ein neues Kennwort verwenden, gibt es auch dafür einen kleinen Trick: Hängen Sie hinten an Ihren Kennwortsatz die ersten beiden Buchstaben der Internetadresse bzw. des Anbieters dran. Zum Beispiel:

Amazon = InPWbnaAb-58-Am

Ebay = InPWbnaAb-58-Eb

Oder den ersten und den letzten Buchstaben ...



**1** Anmelden  
E-Mail-Adresse oder Mobiltelefonnummer  
helr  
Passwort  
Anmelden

**2** Zwei-Schritt-Verifizierung  
Geben Sie den Code ein, der an eine Telefonnummer mit den Endziffern 198 gesendet wurde  
Code eingeben:  
Anmelden

**3** Telekom.de 10:53  
Amazon >  
Sicherheitscode.  
787852 ist Ihr Amazon Sicherheitscode.  
SMS-Nachricht

**4** Anmeldung zum Internet-Banking  
Anmeldename  
Anmeldename  
Passwort  
Passwort  
Passwort vergessen

**5** Einzelüberweisung  
08.05.2019 19:18:40 Uhr  
BETRAG  
10,00 €  
IBAN  
DE 000101010  
VERBINDUNG  
pushtan  
4:39 min aktiv  
025408

## Zwei-Faktor-Authentifizierung Zwei-Faktor-Authentisierung 2-stufige Verifizierung • 2FA

Mit Zugangsdaten und Kontodaten im Internet ist das so eine Geschichte. Immer wieder gibt es sogenannte Daten-Lecks (= leaks [lieks]) bei denen diese Daten gestohlen werden.

Um einen Missbrauch mit diesen Daten zu verhindern, wurde ein spezieller Identitätsnachweis für das Internet entwickelt: **Die 2-Zwei-Faktor-Authentisierung**.

Mit dieser Technik wird die Kombination aus Name und Kennwort um **eine zusätzliche Komponente** erweitert. Zum Beispiel:

- Online-Banking mit extra App & TAN
- Online Shopping mit extra PIN bzw. Code
- Freischaltung mit Fingerabdruck

Der Zugang/Vorgang ist nur dann erfolgreich, wenn **ALLE** Faktoren korrekt eingegeben werden.

Als zusätzliche Komponente wird oft ein einmaliger Code verwendet, den Sie per SMS oder E-Mail auf Ihr Smartphone/Tablet oder den Computer erhalten. Nach Eingabe des Codes oder Ablauf einer festgelegten Frist von wenigen Minuten, wird der Code automatisch ungültig.

### Wie funktioniert das in der Praxis?

Amazon:

Nach der Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort (1) müssen Sie den Code eingeben (2), den Sie per SMS erhalte (3).

**Vorher kommen Sie einfach nicht weiter.**

Online-Banking:

Bei der normalen Anmeldung (4) sehen Sie die Daten von Ihrem Konto – aber **eine Änderungen oder auch Überweisung** ist nicht möglich!

Erst wenn Sie sich auf der speziellen App mit einem zusätzlichen Kennwort angemeldet haben, erhalten Sie den Code (5), um eine Aktion freizugeben.

### Sicher ist sicher

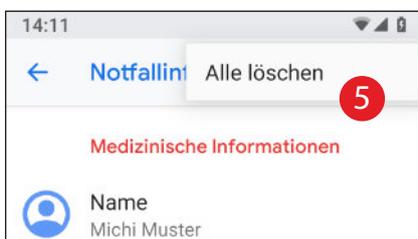
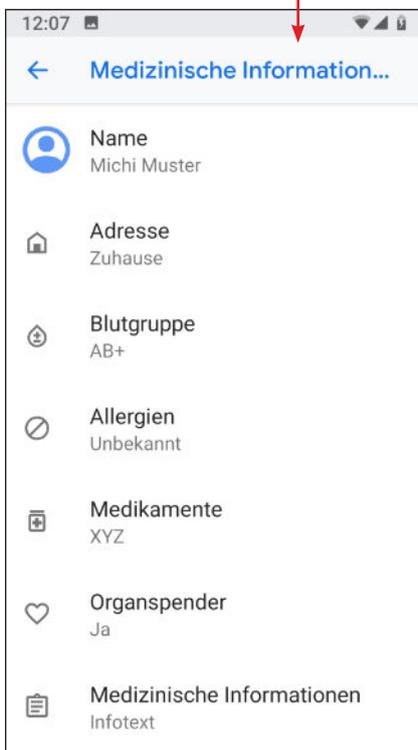
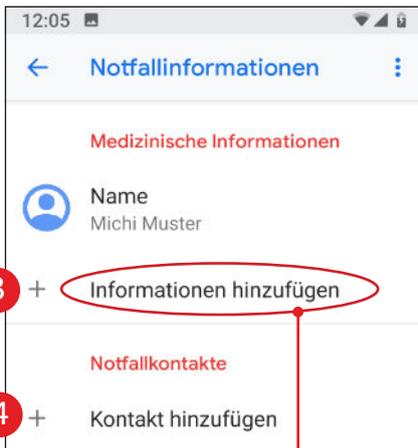
Ein vermeintlicher Angreifer müsste also:

- Die Zugangsdaten zu Ihrem Online-Konto wissen
- Ihre Smartphone besitzen
- dieses Smartphone entsperren können
- und auch noch die Homebanking-App „knacken“ ...

Also mir persönlich reicht das als Sicherheit.



112



## Was passiert, wenn was passiert?

Dann wäre es doch schön, wenn Ihr Smartphone wichtige Informationen an Helfer weitergibt, auch wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind.

Genau dafür gibt es die Notfallinformationen. Sie sind für jeden sichtbar, der Ihr Smartphone in der Hand hält – auch wenn es gesperrt ist.

## So geht's

Öffnen Sie die App **Einstellungen** und tippen Sie dort auf den Eintrag **Über das Telefon** (1). Hier wählen Sie **Notfallinformationen** (2).

Geben Sie hier die Daten für den Notfall ein. Angefangen vom Namen bis hin zur Blutgruppe und Allergien (3).

Wechseln Sie dann zu **Kontakt hinzufügen** (4) und wählen Sie eine oder mehrere Personen aus, die im Notfall verständigt werden sollen.

Das war's schon, Sie müssen nichts abspeichern oder sichern.

### SAMSUNG (Android 7)

Hier finden Sie die Informationen unter: Kontakte > Menü rechts oben öffnen > Gruppen > ICE-Notfallkontakte

Nach Eingabe der Daten tippen Sie rechts oben auf **Sichern** und erfassen dann die Kontakte dazu.

Aktivierung nicht vergessen:

Einstellungen > Erweiterte Funktionen > SOS-Nachrichten senden

### SAMSUNG (Android 9)

Öffnen Sie die Telefon-App und dort den Menüpunkt Kontakte. Hier öffnen Sie Ihr eigenes Profil (ich). Die benötigten Einträge finden Sie am Ende der Seite.

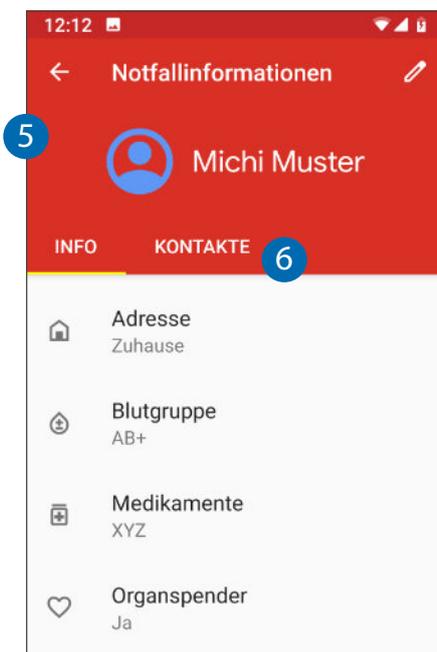
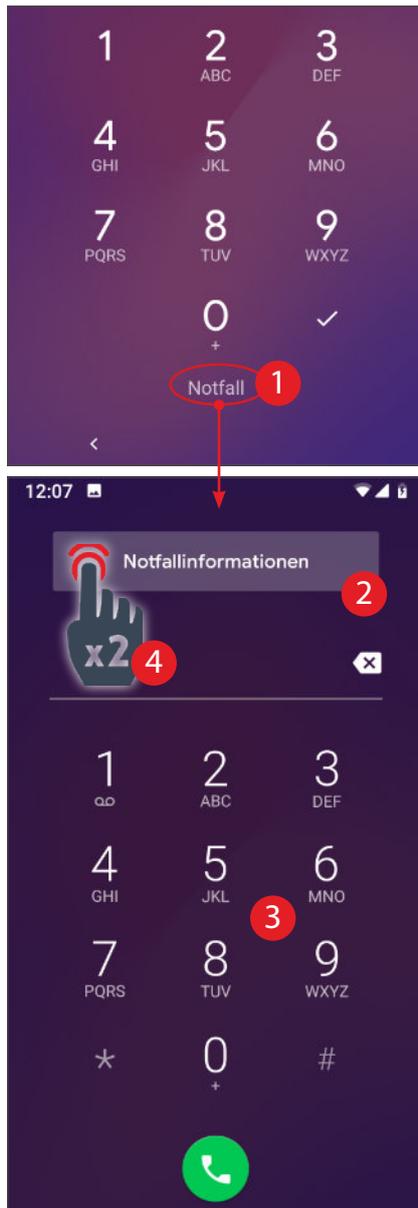
### HUAWEI

Hier finden Sie die Informationen unter:

Einstellungen > Sicherheit & Datenschutz > Notfall & SOS > Notfallinformationen & Notfallkontakte

## Daten löschen

Dazu tippen Sie auf das Menü-Symbol rechts oben und dann auf **Alle löschen** (5).



## Im Notfall

Versucht ein Helfer das Smartphone zu entsperren, sieht er unterhalb des Tastenfeldes für den Entsperrcode den Text **Notfall** (1). Mit einem Tipp darauf wird der Zugang zu den **Notfallinformationen** (2) und darunter das Tastenfeld angezeigt (3).

### WICHTIG;

Über das Tastenfeld können nur Notrufnummern angewählt werden! Es besteht **nicht** die Möglichkeit, eine beliebige Nummer, vielleicht sogar im Ausland, anzurufen.

Mit einem doppelten Tipp (4) auf das Feld **Notfallinformationen** öffnet sich das Fenster mit Ihren Daten (5).

Über den Reiter **Kontakte** (6) kann der Helfer schnell und einfach eine Verbindung zu den eingetragenen Personen herstellen.

### Meine EMPFEHLUNG:

- Am besten machen Sie die Eingaben zusammen mit Ihrem Arzt bzw. einer Vertrauensperson.
- Testen Sie die Funktion, verlassen Sie sich bitte nicht darauf, dass es schon funktionieren wird.

### DATENSCHUTZ:

Ja, mir ist schon klar, dass damit auch Fremde im Zweifelsfall Ihre persönlichen Daten lesen können. Aber was, wenn der/die Fremde ein Ersthelfer oder ein Arzt ist?

### Gut zu wissen:

Die Notrufnummer 112 gilt europaweit und ist immer kostenlos.

## Notruf-Kurzwahl

Standard-Android > keine Kurzwahl verfügbar

SAMSUNG > 3 x hintereinander Ein/Aus-Taste drücken  
Oder: Drücken Sie länger auf die Ein/Aus-Taste und dann auf den speziellen Notfallmodus.

HUAWEI > 5 x hintereinander Ein/Aus-Taste drücken, egal in welchem Modus Ihr Smartphone gerade ist.

### Gut zu wissen:

Welche Daten (insb. Standort) bei einem Notruf übermittelt werden, hängt vom Sender UND Empfänger ab.



Backmarket.de



Clevertronic.de



flip4new.de



rebuy.de



refurbed.de



**Refurbished** bedeutet so viel wie runderneuert. Das sind leicht gebrauchte Geräte – mit deutlichem Preisnachlass.

## Smartphone & Tablet kaufen

Bei Android Smartphones und Tablets haben Sie eine unglaubliches Angebot an Modellen von unterschiedlichen Herstellern.

**Aber welches kaufen?** Meine Empfehlungen:

- Bildschirmgröße mindestens 5 Zoll
- Android in der Version 8 oder neuer
- es muss nicht immer das neueste Modell sein

Eine kleine Auswahl:

- Samsung > A20, A51 u. a.
- Nokia > 2.4, 3.4, 5.4 u. a.
- Xiaomi [Schaomi] > Poco, Redmi u. a.
- Oppo > A72, A91 u. a.
- Honor > 9x, 10 u. a.
- Wiko > View Serie u. a.

Letztendlich erhalten Sie ab 150.- Euro schon wirklich gute Modelle. Gänzlich unbekannt Hersteller kann ich nicht empfehlen – so günstig sie sein mögen.

## Oder erst mal ausleihen?

Dann können Sie in Ruhe ausprobieren, ob das der richtige Weg ist. Zum Beispiel bei [www.grover.de](http://www.grover.de):



## WLAN oder nur Mobilfunk?

Das ist jetzt eine grundlegende Entscheidung, die auch manche Einstellungen beeinflusst. Vor einem Jahr hätte ich noch gesagt, WLAN muss ein. Aber mittlerweile sind gute Mobilfunkverträge richtig günstig geworden – mit vernünftigem Volumen und guter Übertragungsgeschwindigkeit.

### Mit WLAN:

- Mobilfunkvertrag mit mindestens 1GB Volumen und echter 4G Übertragungsgeschwindigkeit
- Automatische Updates nur über WLAN

### Ohne WLAN:

- Mobilfunkvertrag mit mindestens 3GB Volumen und echter 4G Übertragungsgeschwindigkeit
- Automatische Updates ausschalten

**TIPP:** Das alternative WLAN

Fragen Sie doch einfach mal beim Nachbarn :-)

## Wichtig

• Diese Anleitung ist ein ganz persönlicher Vorschlag, um ein Android Smartphone an die Bedürfnisse von Anfängern und Senioren anzupassen.

Das kann und wird in Ihrem Einzelfall auch abweichen, ist aber immer eine gute Grundlage.

- Datenverbrauch (Mobilfunk) für ein 5-Minuten-Videoanruf:
- FaceTime – ca. 16 MB
- WhatsApp – ca. 50 MB
- Skype – ca. 53 MB

Gut zu wissen:

Vorlage für diese Anleitung war ein Google Pixel 3 mit Android 10. Darstellung und Bezeichnung können auf anderen Geräten abweichen.

Und dann? Gemeinsam üben, üben, üben



Unverzichtbar:

Die richtige Anleitung :-)

Und die gibt's hier:



## Smartphone an einen unerfahrenen Anwender verschenken?

Dann sollten Sie für den problemlosen Start auch daran denken:

### Kontakte / Adressen

Tragen Sie alle wichtigen Adressen schon vorab ein. Komplett ausgefüllt, mit Geburtstag & Profilfoto.

### Uhr mit Zeitzonen

Gut, wenn Sie Kontakte in anderen Zeitzonen haben.

### Lesezeichen & Ordner

Legen Sie eine Auswahl an interessanten Internetseiten an.

### Apps sortieren & aufräumen

Unnötige Apps in Ordner packen und/oder auf die letzte Startseite verschieben.

### Apps installieren & einrichten

Benötigte Apps installieren bzw. in Betrieb nehmen, dann gibt es schon eine Kontaktliste:

- Mail
- WhatsApp / Skype
- Nahverkehr
- Navigation (Outdoor)

Denken Sie auch an Unterhaltung:

Hier bitte gleich ein Konto anlegen, damit Fundstücke gespeichert werden können. Zum Beispiel:

- Podcasts
- YouTube
- Zeitungen/Magazine/Bücher (insb. am Tablet)
- Spiele

### Zubehör

- Griffige Hülle
- Ladestation
- WLAN-System (bei Bedarf)

Bildnachweis: fotolia.com >  
jd-photodesign • goodluz •  
Tyler Olson • contrastwerkstatt  
• Syda Production • Monkey  
Business • HitToon • vladstar •  
olly • applypixel.com  
• Apple Inc



**DIE!ANLEITUNG**

komplizierte Technik  
– einfach erklärt –

Android Smartphones als  
Seniorenhandy

Art.-Nr: DA21-02-d

2. Auflage – 3.2021

Autor & Herausgeber  
Helmut Oestreich

Die!Anleitung  
Bichel 12 1/2  
87497 Wertach

[www.die-anleitung.de](http://www.die-anleitung.de)  
[post@die-anleitung.de](mailto:post@die-anleitung.de)

Copyright © Helmut Oestreich  
Wertach • 3.2021

Text & Layout  
Helmut Oestreich

Lektorat  
Katharina von Platen

## Behalten Sie den Durchblick bei Smartphones & Tablets



Unsere Bücher helfen Ihnen dabei.



Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Texten und Bildern, auch nur auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers untersagt und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Übersetzung, Vervielfältigung, Weitergabe als PDF und die Speicherung in elektronischen Medien.

*Dieses Buch ist keine offizielle Anleitung des Herstellers!*

Viele hier verwendete Namen, Hard- und Software-Bezeichnungen und Symbole können ohne besondere Kennzeichnung Marken und eingetragenen Warenzeichen sein und als solche den gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Trotz sorgfältiger Überprüfung und der aufgewendeten Sorgfalt bei der Erstellung können weder Autor noch Verlag für mögliche Fehler eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Diese Anleitung wurde in unzähligen Stunden mit viel Leidenschaft erstellt und in Anwendertests immer weiter optimiert. Trotzdem schleichen sich manchmal Fehler ein.

Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler bitte an [post@die-anleitung.de](mailto:post@die-anleitung.de)